



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information

BMW Motorrad Motorsport

1. Oktober 2023

BMW Motorrad Motorsport in der WorldSBK: Garrett Gerloff kratzt in Portimão am Podium.

- **Garrett Gerloff fährt in Portugal in beiden Hauptrennen auf Platz vier.**
- **Michael van der Mark meldet sich nach der Verletzungspause mit starken Ergebnissen zurück.**
- **Vorletzte Runde der FIM Superbike World Championship 2023.**

Portimão. BMW Motorrad Motorsport blickt auf eine äußerst erfolgreiche vorletzte Saisonveranstaltung der FIM Superbike World Championship 2023 (WorldSBK) im portugiesischen Portimão zurück. Herausragend waren die Resultate von Garrett Gerloff (USA) aus dem Bonovo action BMW Racing Team. Er fuhr in beiden Hauptrennen als bester Fahrer eines Teams der Independent-Wertung auf Platz vier und verpasste das Podium im zweiten Rennen nur um eine Sekunde. Michael van der Mark (NED) aus dem ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team meldete sich nach seiner Verletzungspause mit mehreren starken siebten Plätzen zurück.

In der Superpole-Qualifikation am Samstagvormittag war van der Mark als Siebter bester BMW Fahrer. Teamkollege Scott Redding (GBR) belegte den elften Rang. Direkt daneben reihte sich Gerloff als Zwölfter ein. Loris Baz (FRA / Bonovo action BMW Racing Team) beendete die Qualifikation auf Rang 16. Da an seinem Motorrad seit der Runde im MotorLand Aragón (ESP) ein zusätzlicher Motor zum Einsatz kommt, musste er die beiden Hauptrennen in Portimão aus der Boxengasse starten.

Aufgrund der Strafversetzung eines Mitbewerbers ging es für van der Mark, Redding und Gerloff in der Startaufstellung für Rennen eins am Samstagnachmittag noch jeweils um einen Platz nach vorn. Das Rennen zeigte einmal mehr das Potenzial der BMW M 1000 RR. Van der Mark mischte nach einem guten Start in der vorderen Gruppe mit und war zunächst Fünfter, ehe er in der zweiten Rennhälfte lange auf Position vier lag. Unterdessen arbeitete sich Gerloff von Rang elf eindrucksvoll Platz um Platz nach vorne. In der Schlussphase gelang ihm noch der Sprung von Rang sechs auf Platz vier. Damit egalisierte Gerloff sein bisher bestes Saisonergebnis und fuhr erneut Platz eins in der Independent-Wertung ein. Van der Mark büßte nur am Ende noch Positionen ein und holte als Siebter ein wichtiges starkes Ergebnis. Redding fand im Rennen kein Gefühl für das



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Bike und kam auf Rang 15 ins Ziel. Baz kämpfte sich nach seinem Start aus der Boxengasse um einige Plätze nach vorn und belegte Platz 18.

Im Superpole Race am Sonntagvormittag bestätigte van der Mark mit einer weiteren konstanten Performance seinen siebten Platz. Gerloff preschte von Rang zwölf erneut nach vorn und lag zur Halbzeit bereits in den Top-8. Im Duell wurde er jedoch abgedrängt und fiel zunächst wieder auf die elfte Position zurück. Der US-Amerikaner startete eine erneute Aufholjagd und kämpfte sich bis auf den achten Rang nach vorn. Damit verbesserte er seine Startposition für das zweite Hauptrennen am Nachmittag. Baz erreichte vom 16. Startplatz den zwölften Rang, Redding folgte nur Hundertstelsekunden hinter ihm auf Position 13.

Im abschließenden zweiten Hauptrennen zeigte Gerloff erneut seine Rennstärke. In der 17. Runde hatte er sich bis auf Platz vier vorgearbeitet und nahm Kurs auf das Podium. Sein Rückstand auf Platz drei schrumpfte bis auf teilweise wenige Zehntelsekunden. Am Ende klappte es nicht ganz, Gerloff wurde erneut als bester Independent-Fahrer Vierter, doch sein Rückstand auf das Podium betrug nur eine Sekunde, auf die Spitze waren es weniger als drei Sekunden. Van der Mark schloss das Wochenende mit Platz elf ab. Redding hatte Pech, wurde in Kurve drei von der Strecke gedrängt und kam schließlich auf Position 14 ins Ziel. Baz ging beim Versuch, sich von ganz hinten nach vorn zu kämpfen, über das Limit und stürzte.

Das Saisonfinale der WorldSBK 2023 wird vom 27. bis 29. Oktober im spanischen Jerez de la Frontera ausgetragen.

Stimmen nach den Rennen in Portimão.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Grundsätzlich fällt unser Fazit sehr positiv aus. Beginnen wir mit den schwierigen Punkten: Für Scott war es ein hartes Wochenende. Er konnte seinen Rhythmus nicht finden. Wir haben viel versucht, aber haben es nicht geschafft, ihn nach vorn zu bringen. Loris hatte eine schwierige Ausgangsposition, da er wegen eines Extra-Motors, den wir für ihn einsetzen mussten, in den Hauptrennen aus der Boxengasse starten musste. Die Strafe ist hier bedeutend härter als auf anderen Strecken, da der Weg zum Boxenausgang sehr weit ist. Leider ist er dann im zweiten Hauptrennen gestürzt. Nun zu den sehr positiven Punkten: Es war extrem erfreulich zu sehen, dass Michael wie schon in Aragón im ersten Rennen auch hier sehr gut in Schwung gekommen ist. Er hatte vom ersten Training an sehr viel Vertrauen und wirklich Spaß am Fahren. Respekt für Mickey, dass er nach zwei so schweren



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Verletzungen, dies auch im Kopf hinter sich lassen kann. Physisch muss er noch an sich arbeiten, das weiß er auch, doch dieses Wochenende war extrem positiv. Last but not least Garrett: Er hatte schon in den letzten Rennen eine extrem starke Performance gezeigt, und dies hier mit zwei vierten Plätzen in den Hauptrennen nach Hause zu bringen, ist genial. Er war am Ende nicht weit vom Podium weg. Sicherlich haben sich die beiden an der Spitze gegenseitig ein wenig aufgehalten, aber wir waren unter drei Sekunden hinter dem Sieger. Das stimmt mich sehr zuversichtlich für das Saisonfinale und auch für den Winter, um dann nächstes Jahr als Mannschaft gleich von Anfang an anzugreifen."

Garrett Gerloff, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 12 / R01: 4 / SP Race: 8 / R02: 4): „Nach dem Qualifying hätte ich nicht gedacht, dass zwei vierte Plätze überhaupt möglich wären. Aber ich denke, das ist etwas, was ich über mich selbst lernen muss; mich nicht selbst abzuschreiben. Mit Rennen zwei endete ein wirklich tolles Wochenende für mich. Ich habe nicht gerade um das Podium gekämpft, aber ich war nahe dran. Bis zur letzten Runde dachte ich, dass ich Rinaldi vielleicht einholen kann. Am Ende bin ich einfach nur superglücklich darüber, wie sich das Motorrad anfühlt und wie das ganze Team zusammenarbeitet. Ich kann nicht viel mehr verlangen. Ich bin sehr glücklich! Wir haben in dieser Saison nur noch eine Runde vor uns, aber ich würde sie wirklich gerne mit einem starken Wochenende abschließen. Es war sehr cool, und wir machen definitiv Fortschritte."

Michael van der Mark, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 7 / R01: 7 / SP Race: 7 / R02: 11): „Ich bin mit dem Wochenende insgesamt wirklich sehr zufrieden. Bereits ab Freitag habe ich mich auf dem Motorrad sehr gut gefühlt. Wir haben am Bike weitergearbeitet, aber nur kleine Änderungen vorgenommen. Ich bin wirklich happy mit den Ergebnissen dieses Wochenendes. Heute Morgen P7 im Superpole Race, das war gut. Ich habe gemerkt, dass mir noch etwas der Rennrhythmus fehlt, aber trotzdem war ich wirklich zufrieden. Das Feld ist so eng beieinander, und man muss eine gute Startposition haben. Und so stand ich auf dem siebten Platz in der Startaufstellung für das zweite Rennen. Ich hatte einen wirklich guten Start. Leider hatte ich in Kurve eins etwas Pech, und dann konnte ich die Plätze nicht zurückgewinnen. Und ehrlich gesagt hatte ich ein bisschen zu kämpfen. Ich hatte nicht dasselbe gute Gefühl wie zuvor. Aber es ist ein weiteres absolviertes Rennen, wir haben einige gute Punkte gesammelt, und vor allem hat mir das Fahren an diesem Wochenende sehr viel Spaß gemacht."

Scott Redding, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 11 / R01: 15 / SP Race: 13 / R02: 14): „Es war ein sehr enttäuschendes Wochenende. Ich hatte große Probleme,



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

meinen Rhythmus und ein Gefühl für das Motorrad zu finden. Das hat es unmöglich gemacht, anzugreifen. Das gesamte Team hat das ganze Wochenende hart gearbeitet, und wir haben in den Sessions viele verschiedene Dinge ausprobiert. Aber wir konnten keine passende Lösung finden. Jetzt haben wir ein paar Wochen Pause, Zeit für uns alle, nach dem Double-Header neue Kräfte zu sammeln, und dann möchten wir beim Saisonfinale deutlich stärker zurückzukommen."

Loris Baz, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 16 / R01: 18 / SP Race: 12 / R02: DNF): „Wir wussten, dass das Superpole-Rennen das einzige werden würde, das Spaß macht, sagen wir einmal so. Ich habe alles versucht, in die Punkte zu kommen, aber es war nicht möglich. Dennoch hat es mir Spaß gemacht, mit den anderen Fahrern in der Gruppe zu kämpfen. Von daher war es gut. Im zweiten Hauptrennen musste ich erneut aus der Boxengasse starten. Zu meinem Glück gab es in der ersten Kurve einige Probleme mit den anderen Jungs, sodass ich weniger Zeit als gestern verlor und nicht weit hinter Scott und Johnny lag. Wir haben uns vorgearbeitet, und ich habe einfach versucht, wirklich hart zu pushen, um ein paar Punkte zu holen. Für mich gab es nichts mehr zu verlieren. Ich habe sehr viel Druck gemacht und bin in Kurve eins knapp über das Limit hinausgegangen. Wir haben heute die SC2-Vorderreifen probiert, und vielleicht hat uns das bei den Unebenheiten in Kurve eins nicht geholfen. Es war ein ziemlich heftiger Sturz, aber mir geht es gut. Wir werden sehen. Es bleibt etwas Zeit zur Erholung und dann geht es zum Saisonfinale.“

Pressekontakt.

Dominic Thönnnes

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 12378

E-Mail: dominic.thoennes@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

Twitter: <https://twitter.com/BWMotorradMoSp>

BMW MOTORRAD
MOTORSPORT



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT